

Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 51

Artikel: Philipp Etter : Bundespräsident 1939
Autor: H.C.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-649587>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

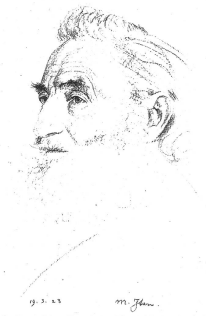
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Die Eltern Philipp Eters.

PHILIPP ETTER

Bundespräsident 1939

Philipp Etter, 18-jährig, als Student der Stiftsschule Einsiedeln.

Leutnant Philipp Etter 1912. Mit Brevetdatum 31. Dezember 1911 zum Leutnant befördert; absolvierte er seine Dienstreise als Subalternoffizier in der 2. Komp. des Zugerbataillons 48.



Mit Bundesrat Philipp Etter, dem 55. Bundesrat seit 1848, gelangt zum ersten Mal ein Bürger aus dem Kanton Zug zur höchsten Würde in der Eidgenossenschaft. Philipp Etter ist am 21. Dezember 1891 in seinem Heimatdorf Mellingen geboren. Er studierte die Rechte an der Universität Zürich. Nach Abschluss seiner Studien etablierte er sich 1917 als Rechtsanwalt in Zug. Das erste Amt, das er bekleidete, war das des Verhörrichters. 1918 — mit 27 Jahren — wurde er in den Kantonsrat gewählt, 1922 in den Regierungsrat, 1927/28 war er Land-

ammann. 1930 zog er in die Eidgenössische Ständekammer ein. Seine Wahl in den Bundesrat erfolgte am 27. März 1934, als Nachfolger des zurückgetretenen Dr. J. M. Wirth. Er übernahm die Leitung des Departementes des Innern, das er heute noch verwaltet. In der Armee bekleidete Bundesrat Etter — mit seinen 47 Jahren gegenwärtig der jüngste in der Eidgenössischen Exekutive — den Grad eines Majors der Infanterie. Vor kurzer Zeit, anlässlich ihrer Jahrhundertjubiläumfeier, ernannte ihn die Universität Reuenburg zum Dr. h. c.



Frau Ph. Etter, die Gattin unseres neuen Bundespräsidenten.

CLARUS
Die vierte Klasse der Primarschule Mellingen im Jahre 1901. In der zweiten Reihe von unten der zweite von rechts, ist der 10-jährige Philipp Etter.

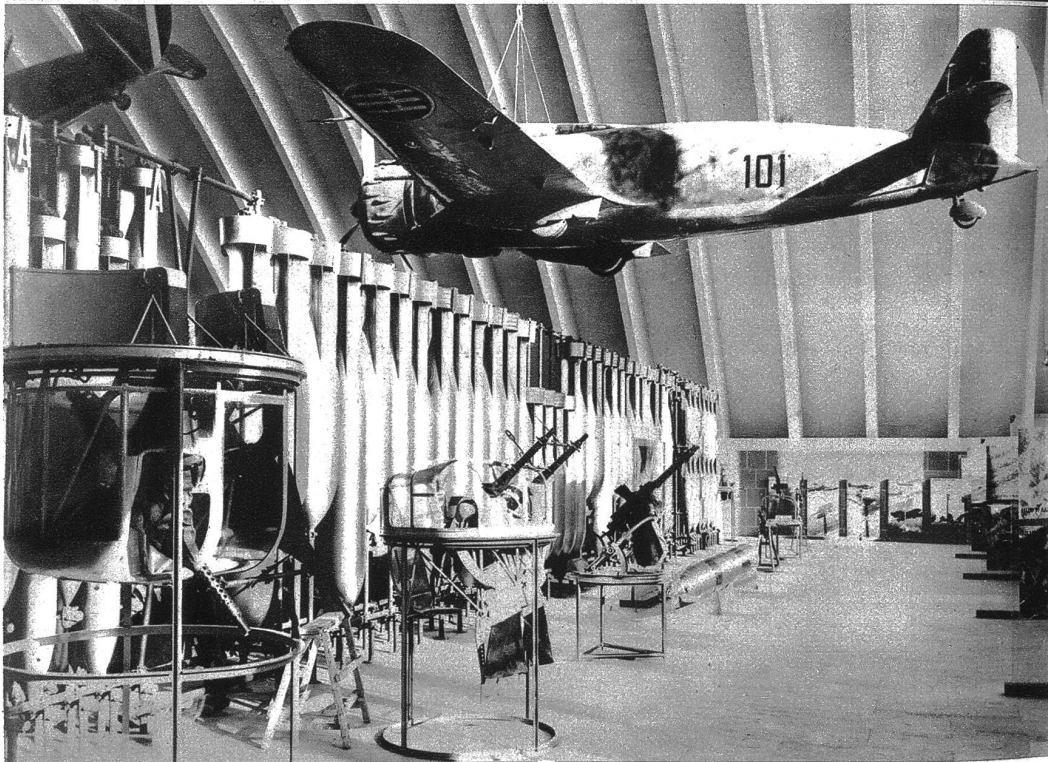
Bundespräsident Etter, Vorsteher des Departementes des Innern, in seinem Arbeitszimmer im Bundeshaus.



Ribbentrop und Bonnet unterzeichnen die Friedenserklärung. Wir zeigen den Augenblick der Unterzeichnung im Quai d'Orsay durch den deutschen Aussenminister Joachim von Ribbentrop (links) und dem französischen Aussenminister George Bonnet (rechts).



Ein Saal der Mineral-Ausstellung, der die Erzeugnisse der italienischen Rüstungsindustrie, Flugzeuge, Bomben, Maschinengewehre usw., zeigt.



Dr. Henry Vallotton (St. Sulpice), der neue Präsident des Nationalrates



Ständerat Löpfe (Rorschach), Präsident des Ständerates



Dr. Robert Fazy
Der neue Präsident des Bundesgerichts 1939/40